

„Grenzen finden“
Workshop am 03.02.2026
Im Elisabeth- von-der-Pfalz-Berufskolleg in Herford

In diesem Workshop geht es um die alltägliche Umsetzung eines demokratischen Umgangs in der Schule. Der Workshop richtet sich an junge Menschen, die Diversität nicht nur als eine „Woke Bewegung“, sondern als eine grundlegende Haltung für die Demokratie begreifen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir mit Diskriminierung, Grenzen und stereotypen Rollenbildern im Miteinander verfahren wollen. Wie kann dies im Schulalltag sichtbar und spürbar werden. Dazu werden exemplarische Fälle, Haltungen und Möglichkeiten besprochen und bearbeitet.

Dienstag, den 09.02.2026

08.00 Uhr – 8.45 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Programm
08.45 Uhr – 09.30 Uhr	Kennenlernphase und Einführung in das Thema „Rollenbilder“ Was bedeutet für dich ein Rollenbild? Was ist medial vermittelt typisch männlich oder typisch weiblich?
09.30 Uhr – 09.45 Uhr	Pause
09.45 Uhr – 10.30 Uhr	Diversität – Begriffe und Erklärungen
10.30 Uhr – 12.00 Uhr	Diskriminierungsebene. Fragen zum Thema „Grenzen, Diskriminierungserfahrungen, toxische Männlichkeit, Stigmatisierung, Unwohlfühlen etc.“ ergeben. Fallbeispiele und ihre Konsequenzen auf die Haltung
12.00 Uhr – 12.15 Uhr	Pause
12.15 Uhr – 13.00 Uhr	Demokratie und Vielfalt – welche Werte halten uns zusammen Empowerment - Persönlichkeitsstärkung, Mutphase
13.00 Uhr – 14.30 Uhr	Umsetzung im Alltag, wie wollen wir Handeln?
14.30 Uhr – 15.15 Uhr	Fazit, Workshopauswertung

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zum kritischen Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Nähere Informationen zu den BNE-Schlüsselkompetenzen unter:

https://www.staette.de/ueber-uns/unser-verstaendnis-der-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-_bne_-in-einfacher-sprache

Zur Barrierefreiheit der Veranstaltung:

Die Stätte der Begegnung hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.